

# Katholisch-Theologisches Seminar an der Philipps-Universität Marburg

---

**Deutschhausstr. 24 – 35037 Marburg**

**Tel. 06421 / 6 43 35**

**Fax 06421 / 6 43 90**

**ks@staff.uni-marburg.de**

**[www.uni-marburg.de/ks/](http://www.uni-marburg.de/ks/)**

## Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 08.30 – 12.15 Uhr und 13.15 – 17.00 Uhr

Freitag: 08.30 – 12.15 Uhr und 13.15 – 16.00 Uhr

Die Öffnungszeiten der Bibliothek entsprechen den allgemeinen Öffnungszeiten.

## Team

**Leiter und Vorsitzender  
des Prüfungsausschusses** Prof. Dr. Notker **Baumann**  
[notker.baumann@uni-marburg.de](mailto:notker.baumann@uni-marburg.de)

**Dozentin** Prof. Dr. Stephanie **Ernst**  
[ks-ernst@staff.uni-marburg.de](mailto:ks-ernst@staff.uni-marburg.de)

**Wissenschaftlicher Mit-  
arbeiter und Studienbe-  
rater / Assistent für die  
Geschäftsführung** Dr. Daniel **Rommel**  
[ks-rommel@staff.uni-marburg.de](mailto:ks-rommel@staff.uni-marburg.de)

**Sekretariat** Ina **Freistedt**  
Monika **Kling**  
[ks@staff.uni-marburg.de](mailto:ks@staff.uni-marburg.de)

**Bibliothek** Wolfram **Schneider**, Diplom-Bibliothekar  
[ks-bibliothek@staff.uni-marburg.de](mailto:ks-bibliothek@staff.uni-marburg.de)

**Fachschaft der Studie-  
renden am KS** [Fskatheo@students.uni-marburg.de](mailto:Fskatheo@students.uni-marburg.de)

# Katholisch-Theologisches Seminar

---

Das Katholisch-Theologische Seminar an der Philipps-Universität Marburg besteht seit 1961 als Einrichtung des Bischöflichen Stuhles Fulda und ist seit 2015 Teil der Theologischen Fakultät Fulda und seit 2016 An-Institut der Philipps-Universität Marburg. Es bildet Studierende für das Lehramt an Gymnasien mit dem Fach Katholische Religion aus und bereitet sie auf das erste Staatsexamen vor. Die Leitung des Katholisch-Theologischen Seminars nimmt ein Prorektor der Theologischen Fakultät Fulda wahr.

Ab dem Wintersemester 2021/22 wird zusätzlich zum Lehramtsstudium für StudienanfängerInnen auch der Theologische Vollstudiengang (Magister theologiae) am Katholisch-Theologischen Seminar in Marburg angeboten. Dieser findet in Trägerschaft der Theologischen Fakultät Fulda statt, die dann ein Jahr später, also ab dem Wintersemester 2022/23, ihren gesamten Mag. theol.-Lehrbetrieb an das Katholisch-Theologische Seminar nach Marburg verlegen wird.

Die Einbettung in die Stadt des Marburger Religionsgesprächs und die institutionelle Nähe zur Philipps-Universität bieten ideale Bedingungen für ein Studium der Katholischen Theologie in ökumenischer Weite und interdisziplinärer Vernetzung.

# Willkommen im Wintersemester 2021/22 am KS

---

Liebe Studentinnen und Studenten,  
liebe Interessierte!

Ganz herzlich begrüße ich Sie mit diesem Vorlesungsverzeichnis im Wintersemester 2021/22 am Katholisch-Theologischen Seminar (kurz „KS“) in Marburg. Schön, dass Sie sich in unserem Lehrangebot umsehen und sich informieren. Wie sich das Wintersemester angesichts der Corona-Pandemie genau gestaltet, lässt sich bei Drucklegung dieses Vorlesungsverzeichnisses noch nicht völlig abschätzen. Nach überwiegend online gestalteten Semestern werden wir versuchen, möglichst viele Präsenzangebote zu machen. Je höher die Impfquote unter uns allen ist, desto leichter wird das.

Unsere Studienanfängerinnen und Studienanfänger heiße ich herzlich willkommen! Sie beginnen einen neuen Lebensabschnitt. Gerade die Jahre des Studiums sind häufig „geschichtsträchtig“ im existentiellen Sinn. Ihnen einen guten Start in Marburg! Lassen Sie sich Ihre Motivation durch die Pandemie bitte nicht nehmen – und überraschen wir uns mit dem, was trotzdem möglich ist.

Sie werden bei unserer Einrichtung hoffentlich den „kurzen Draht“ und den unkomplizierten Kontakt zwischen Studierenden und Dozierenden bzw. Mitarbeiter/inne/n erleben sowie die Gemeinschaft der Studierenden untereinander, zu der unsere engagierte Fachschaft einen großen Beitrag leistet.

Für Sie als Erstsemestler/in dürfte es coronabedingt nicht ganz einfach sein, sich im Studium einzufinden. Wir möchten Ihnen dennoch einen guten Einstieg ermöglichen; deshalb werden gerade für Sie bestimmt Veranstaltungen im Präsenzformat angeboten. So kommen wir direkt miteinander ins Gespräch. Bei der Orientierungseinheit in der Studieneinführungswoche am 14. Oktober um 10 Uhr freuen wir uns auf Sie. Bitte halten Sie sich auch 19.-21. November (Wochenende in Fulda) frei. Wenn Sie Fragen und Wünsche haben, melden Sie sich bitte gerne per Email, Telefon oder direkt.

Typisch für das KS ist das geistliche und gemeinschaftsfördernde Rahmenprogramm (unter Corona-Vorbehalt). *Please save the dates.* So beginnen wir am Dienstag, 26. Oktober, um 18:30 Uhr mit einer Eröffnungsmesse in der Kirche St. Peter und Paul; anschließend soll eine Begegnungsmöglichkeit sein. Am Donnerstag, 16. Dezember, findet um 18:30 Uhr ein Adventsgottesdienst statt – anschließend die traditionelle, von der Fachschaft gestaltete Adventsfeier mit bereits legendären Einlagen. Ein Gottesdienst zum Semesterende am 1. Februar mit gemütlichem Beisammensein setzt einen gemeinsamen Schlusspunkt.

Was ebenso geplant ist: Unser *Dies academicus* zum Thema „Inklusion im Religionsunterricht“ soll am 10. November stattfinden (in der „Milchbar“ der Mensa Erlenring).

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte diesem Heft oder unserer Homepage.

Zusammen mit allen Lehrenden, mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am KS wünsche ich Ihnen ein gutes und bereicherndes Semester.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Notker Baumann". The signature is written in a cursive style with a large initial 'N'.

Prof. Dr. Notker Baumann, Prorektor für das KS

# Lehrende in diesem Semester

---

**Baumann**, Notker, Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda  
Kirchengeschichte und Patrologie  
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 6 43 35  
[notker.baumann@uni-marburg.de](mailto:notker.baumann@uni-marburg.de)

**Dennemarck**, Bernd, Dr. iur. can. habil. theol., Prof. an der Theol. Fakultät  
Fulda, Rektor der Fakultät  
Kirchenrecht  
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 5, Tel. 06 61 / 87 244  
[dennemarck@thf-fulda.de](mailto:dennemarck@thf-fulda.de)

**Disse**, Jörg, Dr. phil., Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda  
Fundamentaltheologie, Religionsphilosophie und phil.-theol. Propädeutik  
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Tel. 06 61 / 87 220  
[disse@thf-fulda.de](mailto:disse@thf-fulda.de)

**Ernst**, Stephanie, Dr. theol. habil., Ao. Prof. an der Theol. Fakultät Fulda,  
Biblische Einleitungswissenschaften und ihre Didaktik  
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 64 335  
[ks-ernst@staff.uni-marburg.de](mailto:ks-ernst@staff.uni-marburg.de)

**Estor**, Viktoria, Lehrerin an den Beruflichen Schulen Biedenkopf  
Religionspädagogik  
Nonnhäuser Weg 9, 35043 Marburg-Ginseldorf, Tel. 0 64 21/48 09 395  
[v.estor@bs-biedenkopf.de](mailto:v.estor@bs-biedenkopf.de)

**Fuchs**, Daniel, Doktorand der Gräzistik  
Griechisch  
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 64 335  
[fuchs.marburg@gmail.com](mailto:fuchs.marburg@gmail.com)

**Goebel**, Bernd, Dr. phil., Dipl.-Theol., M.A., Prof. an Theol. Fakultät Fulda  
Philosophie und Philosophiegeschichte  
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Tel. 06 61 / 87 220  
[goebel@thf-fulda.de](mailto:goebel@thf-fulda.de)

**Hack**, Tobias, Dr. theol. habil., Prof. an Theol. Fakultät Fulda  
Moraltheologie  
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 64 335  
[ks-hack@staff.uni-marburg.de](mailto:ks-hack@staff.uni-marburg.de)

**Hartmann**, Richard, Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda  
Pastoraltheologie  
36039 Fulda, Am Wynberg 7, Tel. 06 61 / 3 80 27 20  
[hartmann@thf-fulda.de](mailto:hartmann@thf-fulda.de)

**Helmer**, Matthias, Dr. theol., Akademischer Oberrat, Wissenschaftl. Mitarbeiter  
an der Theol. Fakultät Fulda  
Exegese des Neuen Testaments  
36037 Fulda, Tränke 37, Tel. 06 61 / 87 309  
[helmer@thf-fulda.de](mailto:helmer@thf-fulda.de)

**Lauber**, Stephan, Dr. theol. habil., Prof. an Theol. Fakultät Fulda  
Alttestamentliche Exegese, Alt. Einleitungswissenschaft und biblisch-  
semitische Sprachen  
36037 Fulda, Karlstr. 34, Tel. 06 61 / 20 60 21 44  
[lauber@thf-fulda.de](mailto:lauber@thf-fulda.de)

**Müller**, Christoph Gregor, Msrg., Dr. theol.habil., Ehrendomkapitular, Prof. an  
Theol. Fakultät Fulda  
Neutestamentliche Exegese, Ntl. Einleitungswissenschaft und Bibel  
Griechisch  
36037 Fulda, Domdechanei 11, Tel. 06 61 / 87 277  
[mueller@thf-fulda.de](mailto:mueller@thf-fulda.de)

**Rommel**, Daniel, Dr. theol.  
Fundamentaltheologie, Theologische Ethik, Dogmatik  
35037 Marburg, Deutschhausstr. 24, Tel. 0 64 21 / 64 335  
[ks-remmel@staff.uni-marburg.de](mailto:ks-remmel@staff.uni-marburg.de)

**Roth**, Cornelius, Msgr., Dr. theol. habil., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda  
Liturgiewissenschaft  
36037 Fulda, Domdechanei 5, Tel. 06 61 / 87 663  
[ks-roth@staff.uni-marburg.de](mailto:ks-roth@staff.uni-marburg.de)

**Sieber**, Fabian, Dr. theol., Wissenschaftl. Mitarbeiter an der Theol. Fakultät  
Fulda  
Kirchengeschichte  
36037 Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Tel. 06 61 / 87 226  
[sieber@thf-fulda.de](mailto:sieber@thf-fulda.de)

**Tomberg**, Markus, Dr. theol. habil., M.A., Prof. an der Theol. Fakultät Fulda  
Religionspädagogik  
36100 Petersberg, An der Wanne 1, Tel. 06 61 / 96 21 40 55  
[tomberg@thf-fulda.de](mailto:tomberg@thf-fulda.de)

**Die Sprechzeiten der Dozierenden finden nach Vereinbarung statt.**

---

**Ansprechpartner für das kirchliche Mentorat:**

**Lang**, Paul, Dr. phil., Diakon und Lehrer an der Stiftsschule Amöneburg  
35287 Amöneburg-Rüdigheim, An der Hauptstr. 15, 0 64 29 / 61 43  
[paul.lang@bistum-fulda.de](mailto:paul.lang@bistum-fulda.de)  
[www.mentorat-marburg.de](http://www.mentorat-marburg.de)

# Wichtige Termine

## im Wintersemester 2020/21

---

Vorlesungsbeginn	18.10.2021
Vorlesungsende	18.02.2022
Vorlesungsfreie Zeit (Schließungszeit des KS)	20.12.2021 – 07.01.2022
Modulprüfungen	21. – 25.02.2022
Zeitraum zur Anmeldung von Modulprüfungen in Marvin	01.10. - 17.12.2021
Termin für die Abgabe von Studienleistungen (wenn vom Dozenten <b>nicht</b> anders festgelegt)	30.04.2022
Sitzung des Prüfungsausschusses	27.10.2021, 15.30 Uhr
Orientierungseinheit für alle Erstsemester	14.10.2021, 10.00 Uhr <i>Bitte eine Kontaktmail an:</i> <a href="mailto:fsktheo@students.uni-marburg.de">fsktheo@students.uni-marburg.de</a>
Semestereröffnungsgottesdienst des KS in St. Peter und Paul	26.10.2021, 18.30 Uhr
Dies Academicus: „Inklusion im Religionsunterricht“ in der <i>Milchbar</i> der Mensa am Erlenberg	10.11.2021
Geistliches Wochenende im Priesterseminar Fulda	19. – 21.11.2021
Adventsgottesdienst (St. Peter und Paul) und -feier	16.12.2021
Semesterabschlussgottesdienst des KS in St. Peter und Paul	01.02.2022, 18.30 Uhr

Weitere Termine sowie Änderungen werden per Aushang bzw. auf der Homepage bekanntgegeben.



# **Lehrangebot**

## **„Katholische Religion“**

### **Lehramt an Gymnasien**

---

Der Studiengang Katholische Religion richtet sich nach den „Kirchliche Anforderungen an die Religionslehrerbildung“ der Deutschen Bischofskonferenz und den gesetzlichen Regelungen des Landes Hessen. Dies schließt eine Kooperation mit anderen Fachbereichen der Philipps-Universität ein. Die einzelnen theologischen Fächer werden durch Lehrende vor Ort, Professoren und Mitarbeiter der Theologischen Fakultät Fulda sowie externe Lehrbeauftragte abgedeckt, so dass das Lehrangebot dem eines voll ausgebauten Theologischen Fachbereichs entspricht.

## Übersichtsplan Lehramt Wintersemester 2021/22

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9					M 4 Remmel Hebräisch (Lektürekurs) Ernst
9 - 10		Griechisch Fuchs		Griechisch Fuchs	M 4 Remmel
10- 11	M 5* Tomberg	Griechisch Fuchs	M 5 * Dennemarck M 12* Roth	M 13** Hartmann Griechisch Fuchs	
11- 12	M 5* Tomberg		M 5 * Dennemarck M 12* Roth	M 13** Hartmann	
12- 13	M 14.5 (M 15.1) Tomberg		M 14.5 * (M 15.1*) Roth		M 1 Remmel / Baumann
13- 14	M 14.5 (M 15.1) Tomberg		M 14.5* (M 15.1*) Roth		M1 Remmel / Baumann
14- 15	M 7 Tomberg	M 3 Baumann		M 12 Ernst	
15- 16	M 7 Tomberg	M 3 Baumann		M 12 Ernst	
16- 17		M 12 Baumann		M 6 (Fund) Remmel	
17- 18	M 13 Disse	M 12 Baumann		M 6 (Fund) Remmel M 13 Ernst	
18- 19	M 6 (Phil) Disse	PraxisLab Estor		M 2 Ernst M 13 Remmel	
19- 20	M 6 (Phil) Disse	PraxisLab Estor		M 2 Ernst	

\* Erste Hälfte des Semesters

\*\* Zweite Hälfte des Semesters

# Basismodule

---

## **Modul 1: Theologie als Wissenschaft**

Turnus: Jährlich  
Dauer: Zweisemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten, 6 LP)  
Hausaufgaben  
Teilnahme am geistlichen Wochenende (im WiSe)  
Studienleistung: Präsentation

Die Studienleistung / Präsentation wird im Rahmen des zweiten Teiles des Propädeutikums im Sommersemester erbracht. Die schriftliche Ausarbeitung ist bis zum 30.04.2022 abzugeben.

LV-00-086-001      **Theologisches Propädeutikum 1**      **Remmel /**  
VL+Übung      Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr      **Baumann**  
2 SWS      Beginn: 22.10.2021

Ort: DH 24

Die allgemeine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und das Studium der Theologie richtet sich an Studierende, die neu mit einem Studium begonnen haben. Vorgestellt und eingeübt werden die elementaren Arbeitsweisen, Methoden und Formalvorgaben, die für das akademische Lernen und Arbeiten prägend sind. In diesem Rahmen wird zugleich der Fächerkanon der Theologie vorgestellt. Durch die Veranstaltung werden die Studierenden im Umgang mit wissenschaftlicher Literatur geschult und zur Produktion eigener wissenschaftlicher Texte befähigt.

### Literatur:

- BALZERT, Helmut u.a.: *Wissenschaftliches Arbeiten. Wissenschaft, Quellen, Artefakte, Organisation, Präsentation*, unter Mitw. v. R. Bendisch u. K. Zeppenfeld, Witten 2008.
- ECO, Umberto: *Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeiten in den Geistes- und Sozialwissenschaften*. Übers. V. W. Schick, Heidelberg <sup>10</sup>2003.
- FLATSCHER, Matthias / POSSELT, Gerald / WEIBERG, Anja (Hg.): *Wissenschaftliches Arbeiten im Philosophiestudium* (utb), Wien 2018.
- HAINES, Maria: *ABC der wissenschaftlichen Abschlussarbeit*, Paderborn 2009.

- HILPERT, Konrad / LEIMGRUBER, Stefan (Hg.): *Theologie im Durchblick. Ein Grundkurs*, Freiburg i. Br. 2008.
- KLAUSNITZER, Wolfgang: *Grundkurs Katholische Theologie. Geschichte – Disziplinen – Biographien*, Innsbruck u.a. 2002.
- LAMMERS, Katharina / STOSCH, Klaus von: *Arbeitstechniken Theologie (Grundwissen Theologie)*, Paderborn 2014.
- RAFFELT, Albert: *Theologie studieren. Wissenschaftliches Arbeiten und Medienkunde*, Freiburg/Br. <sup>7</sup>2008.
- ROOS, Markus: *Wissenschaftliches Arbeiten im Lehramtsstudium. Recherchieren, schreiben, forschen*. Bern. <sup>2</sup>2017.
- WOHLMUTH, Josef (Hg.): *Katholische Theologie heute. Eine Einführung*, Würzburg <sup>2</sup>1995.

LV-00-086-002  
EX  
1 SWS

**Geistliches Wochenende**  
Freitag, 14.00 – Sonntag 18.00 Uhr  
19. – 21.11.2021

**Ernst / Rimmel /  
Baumann**

Ort: Fulda

Das schon traditionelle Geistliche Wochenende findet im Priesterseminar in Fulda statt.

**Studentisches Tutorium**  
Termin nach Absprache  
Beginn: in der 46. KW oder im Rahmen des Geistlichen Wochenendes

**Quanz**  
Ort: DH 24

Die Übung wird durch ein studentisches Tutorium begleitet.

Absprache per Mail möglich: [Quanz@students.uni-marburg.de](mailto:Quanz@students.uni-marburg.de)

## **Modul 2: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht**

Turnus: Jährlich  
Dauer: Zwisemestrig  
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistungen: Mündliche Prüfung zu den Grundlagen des Hebräischen (15 Min.) sowie Hausarbeit im 1. Semester des besuchten Moduls (max. 15 Seiten)  
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min., 6 LP) im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung Hausarbeit wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

Die mündliche Prüfung zu den Grundlagen des Hebräischen und die Abgabe der Studienleistung ist Prüfungs Voraussetzung und vor den Modulprüfungen abzulegen.

LV-00-086-004 **Exegese:** **Ernst**  
SE **Einleitung in das Alte Testament**  
2 SWS Donnerstag, 18.00 – 20.00 Uhr Ort: DH 24  
Beginn: 21.10.2021

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entstehung des Alten Testaments und die Geschichte Israels und gibt einen kurzen Einblick in die unterschiedlichen Bücher, ihre zeitgeschichtliche Einordnung und Theologie. Begleitend wird in die Schrift und Sprache des biblischen Hebräisch eingeführt.

Literatur wird in der ersten Stunde vorgestellt.

## **Modul 3: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht**

Turnus: Jährlich  
Dauer: Zwissemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Studienleistung: mündliche Prüfung im 1. Semester des besuchten Moduls (15 Minuten)  
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min., 6 LP) im 2. Semester des besuchten Moduls

LV-00-086-006 **Kirchengeschichte:** **Baumann**  
VL **Einführung in die Kirchengeschichte I**  
2 SWS **Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr**  
**Beginn: 19.10.2021** **Ort: DH 24**

Diese (insgesamt zweisemestrige) Einführungsveranstaltung geht der Kirchengeschichte als historischer und theologischer Disziplin nach. Zudem wird das Methodenspektrum vorgestellt und angeschaut, wie sich Quellen angemessen beschreiben und interpretieren lassen.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte. Einige zentrale Themen der Geschichte des Christentums und deren historische Kontextualisierung werden aufgezeigt.

Zunächst liegt der Fokus auf der Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung, auf den Anfängen der Kirche, den Christenverfolgungen und der sog. Konstantinischen Wende. Die Entwicklung von Ämtern, die Entfaltung der Kirchenstruktur und die Entstehung des römischen Primatsanspruchs erfahren eine Darstellung. Auch die Herausbildung kirchlich-sakramentaler Lebensvollzüge in patristischer Zeit wird dargelegt.

**Exkursion nach Rom im März/April 2022:** Vom 30. März bis zum 5. April 2022 soll (wenn es die Pandemiesituation erlaubt) die geplante Exkursion nach Rom stattfinden. Diese Studienfahrt wird in Lehrveranstaltungen aufgegriffen, außerdem vor- und nachbereitet. Sie ist also curricular eingebunden und mit anrechenbaren Leistungen versehen. Aufgrund der pandemiebedingten erneuten Verschiebung lassen sich auch frühere Lehrveranstaltungen einbeziehen.

Ein in Rom gehaltenes Referat kann als Studienleistung in Modul 3 (Wintersemester 2021/22) eingebracht werden. In Rom Erkundetes wird vertiefend geschichtlich und archäologisch eingeordnet.

## Literatur:

- BISCHOF, Franz Xaver u.a. (Hgg.): *Einführung in die Geschichte des Christentums*, Freiburg 2014.
- BROX, Norbert: *Kirchengeschichte des Altertums*, Düsseldorf <sup>6</sup>1998.
- DASSMANN, Ernst: *Kirchengeschichte* (I. II/1. II/2), Stuttgart <sup>3</sup>2012, 1996, 1999.
- FRANK, Karl Suso: *Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche*, Paderborn <sup>3</sup>2002.
- MARKSCHIES, Christoph: *Arbeitsbuch Kirchengeschichte*, Tübingen 1995.
- SELLIN, Volker: *Einführung in die Geschichtswissenschaft*, Göttingen 2008.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

## **Modul 4: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht**

Turnus: Jährlich  
Dauer: Zwissemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Studienleistung: Hausarbeit in Dogmatik oder Moralthologie (max. 18 Seiten)  
Modulprüfung: Klausur (120 Minuten, 6 LP) im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-008  
VL+KO  
2 SWS

**Dogmatik:**  
**Das Glaubensbekenntnis**  
Freitag, 08.00 – 10.00 Uhr  
Beginn: 22.10.2021

**Rommel**  
  
Ort: DH 24

Diese Lehrveranstaltung dient einerseits der grundlegenden Einführung in Begriff und Methodik der dogmatischen Theologie und soll andererseits gleich zu Beginn des Theologiestudiums einen ersten Überblick über die zentralen Inhalte des christlichen Glaubens in ihrem Zusammenhang vermitteln. Hierbei dient das „Apostolische Glaubensbekenntnis“ als Leitfaden, das auf das altkirchliche römische Taufbekenntnis zurückgeht und eng an die Hl. Schrift als Glaubensgrundlage angelehnt ist.

### Literatur:

- BEINERT, Wolfgang: *Dogmatik studieren. Einführung in dogmatisches Denken und Arbeiten*, Regensburg 1985.
- BÖTTIGHEIMER, Christoph: *Glaubensnöte. Theologische Überlegungen zu den bedrängenden Glaubensfragen und Kirchenerfahrungen*, Freiburg i. Br. 2011.
- DENZINGER, Heinrich / HÜNERMANN, Peter (Hrsg.): *Kompendium der Glaubensbekenntnisse und kirchlichen Lehrentscheidungen = Enchiridion symbolorum definitionum et declarationum de rebus fidei et morum*, Freiburg u. a. <sup>45</sup>2017.
- DIRSCHERL, Erwin / WEIBER, Markus: *Dogmatik für das Lehramt. 12 Kernfragen des Glaubens*, Regensburg 2019.
- DÜRNBERGER, Martin: *Basics Systematischer Theologie. Eine Anleitung zum Nachdenken über den Glauben*, Regensburg 2020.
- HOFMANN, Peter: *Katholische Dogmatik*, Paderborn 2008.



- KASPER, Walter: *Einführung in den Glauben*, Mainz 1972.
- KEHL, Medard: *Hinführung zum christlichen Glauben*, Mainz <sup>2</sup>1987.
- KÜNG, Hans: *Credo. Das Apostolische Glaubensbekenntnis – Zeitgenossen erklärt*, München <sup>6</sup>2006.
- LUBAC, Henri de: *Credo. Gestalt und Lebendigkeit unseres Glaubensbekenntnisses*, dt. v. A. Schorn / H. U. v. Balthasar, Leipzig 1976.
- MATENA, Andreas: *Das Credo. Einführung in den Glauben der Kirche*, Stuttgart 2009.
- MCGRATH, Alister: *Christian Theology. An Introduction*, Oxford-Malden 2001.
- PANNENBERG, Wolfhart: *Das Glaubensbekenntnis. Ausgelegt und verantwortet vor den Fragen der Gegenwart*, Hamburg <sup>2</sup>1974.
- RAHNER, Johanna: *Einführung in die katholische Dogmatik* (Einführung Theologie), Darmstadt 2008.
- RATZINGER, Joseph: *Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis. Mit einem neuen einleitenden Essay*, München <sup>9</sup>2007.
- SCHNEIDER, Theodor: *Was wir glauben. Eine Auslegung des Apostolischen Glaubensbekenntnisses*, Düsseldorf <sup>4</sup>1991.
- SCHNEIDER, Theodor (Hrsg.): *Handbuch der katholischen Dogmatik*, 2 Bde., Düsseldorf <sup>4</sup>2009.
- SEEWALD, Michael: *Einführung in die Systematische Theologie* (Theologie kompakt), Darmstadt 2018.
- STOSCH, Klaus von: *Einführung in die Systematische Theologie*, Paderborn <sup>2</sup>2009.

## **Modul 5: Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht**

Turnus: Jährlich  
Dauer: Zweisemestrig  
LP: 6

Zu erbringende Modulleistungen: Studienleistung: Präsentation in Pastoraltheologie

Modulprüfung: Klausur (120 Minuten, 6 LP) im 2. Semester des besuchten Moduls in allen anderen Fächern

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-010	<b>Religionspädagogik:</b>	<b>Tomberg</b>
VL+UE	<b>Orte religiöser Lernprozesse</b>	
1 SWS	Montag, 10.00 – 12.00 Uhr	Ort: DH 24
	½ Semester	
	Beginn: 18.10.2021 – 29.11.2021	

Religiöses Lernen findet nicht im luftleeren Raum, sondern an konkreten Orten statt. Solche Orte bestimmen Rahmenbedingungen des Lernens, sie geben aber auch zu lernen. Kurz: Die Gestalt(ung) religiösen Lernens ist ortsbezogen. Die Veranstaltung nimmt konkrete Lernorte (Familie, Gemeinde, Schule, Medien) in den Blick, um Chancen, Bedingungen und Grenzen religiöser Lernprozesse auszuloten. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie sich religiöses Lernen und Glauben-Lernen zueinander verhalten und welche Herausforderungen Inklusion für Theorie und Praxis von Religionspädagogik und Theologie mit sich bringt.

Literatur (*weitere Hinweise in der Veranstaltung*):

- ALTMAYER, Stefan u.a.: *Christliche Katechese unter den Bedingungen der ‚flüchtigen Moderne‘*, Stuttgart 2016.
- BERGOLD, Ralph / BOSCHKI Reinhold: *Einführung in die religiöse Erwachsenenbildung*, Darmstadt 2014.
- BOSCHKI, Reinhold u.a.: *Einführung in die Religionspädagogik*, Darmstadt 2017.
- GÄRTNER, Claudia: *Religionsunterricht – ein Auslaufmodell? Begründungen und Grundlagen religiöser Bildung in der Schule*, Paderborn 2015.
- JAKOBS, Monika: *Neue Wege der Katechese*, München 2010.
- KAUPP, Angela / LEIMGRUBER, Stephan / SCHEIDLER, Monika (Hgg.): *Handbuch der Katechese. Für Studium und Praxis* [Grundlagen Theologie], Freiburg/Br. 2011.

- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021 (zur Anschaffung empfehlenswert!).
- LANGENHORST, Georg: *Kinder brauchen Religion. Orientierung für Erziehung und Bildung*, Freiburg 2014.
- TOMBERG, Markus / TOMBERG, Jutta: „*Segen bringen, Segen sein*“. *Werkbuch zur Sternsingeraktion*, Freiburg/Br. 2019.

LV-00-086-011	<b>Kirchenrecht:</b>	<b>Dennemarck</b>
VL+KO	<b>Verfassungsrecht</b>	
1 SWS	Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr	Ort: DH 24
	½ Semester	
	Beginn: 20.10.2021 – 08.12.2021	

Was ist die Kirche? Wer gehört zur Kirche? Wie ist die Kirche aufgebaut? Die Lehrveranstaltung versucht einen Einblick über das theologische Selbstverständnis der Kirche und die daraus folgende rechtliche Ordnung zu vermitteln.

Literatur:

Primärliteratur:

- Codex Iuris Canonici. Codex des kanonischen Rechts, Lateinisch-deutsche Ausgabe, Kevelaer <sup>9</sup>2018.

Sekundärliteratur:

- KRÄMER, Peter: *Kirchenrecht II. Ortskirche – Gesamtkirche*, Stuttgart u. a. 1993.
- AYMANS-MÖRSDORF: *Kanonisches Recht Bd. II*. Paderborn u.a. 1997, 2-453.
- HAERING, S., REES, W., SCHMITZ, H.: *Handbuch des katholischen Kirchenrechts*, Regensburg <sup>3</sup>2015, §§ 15-49, S. 255-767.

## **Modul 6: Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht**

Turnus: Jährlich  
Dauer: Zweisemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Studienleistung: Referat, Protokoll oder Hausarbeit (6-8  
Seiten)  
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min., 6 LP)

Die Abgabefristen der Studienleistungen werden zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

### **Achtung!**

Studierende, die mit Modul 6 beginnen, müssen das Fach Fundamentalthologie belegen, da im SoSe 2022 der Rhythmus mit Philosophie fortgesetzt wird.

Studierende, die im SoSe 2021 mit Modul 6 begonnen haben, belegen jetzt das Fach Philosophie.

LV-00-086-014 VL + Ü 2 SWS	<b>Philosophie: Geschichte der Philosophie</b> Montag, 18.00 – 20.00 Uhr Beginn: 18.10.2021	<b>Disse</b>  Ort: DH 24
----------------------------------	---	--------------------------------

Die Vorlesung befasst sich mit einer Auswahl für das Theologiestudium grundlegender Philosophen von der Antike bis in die Moderne. Sie bietet eine Einführung in die Eigenart ihres Denkens, in grundlegende philosophiegeschichtliche Zusammenhänge und in für das theologische Denken wichtige Formen philosophischer Begrifflichkeit.

### **Literatur:**

- DISSE, Jörg: *Kleine Geschichte der abendländischen Metaphysik. Von Platon bis Hegel*, Darmstadt <sup>3</sup>2007.

LV-00-086-015  
VL  
2 SWS

**Fundamentaltheologie:  
Einführung in die Philosophie und  
die Fundamentaltheologie**  
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr  
Beginn: 21.10.2021

**Remmel**  
Ort: DH 24

Wenn Glauben Akt des Menschen in seiner Ganzheit ist, dann gehört auch die Vernunft zum Glauben hinzu. Der Mensch ist aufgefordert, seinen Glauben kritisch-rational zu reflektieren und nicht wider die Vernunft in den Glauben „hineinzuspringen“. Nur die Vernunft bewahrt den Glauben vor dem Fundamentalismus. Dieses Anliegen machen sich im theologischen Fächerkanon die (Religions-)Philosophie und die Fundamentaltheologie zu eigen. Die Beschäftigung mit der Philosophie soll im Theologiestudium zu einem kritischen und problembewussten Nachdenken anleiten und in historischer und systematischer Perspektive Aufschluss über die Begriffe und Referenzsysteme geben, in denen Theologie über Gott und Welt nachdenkt. Die Fundamentaltheologie fragt auf philosophischer Grundlage nach der Vernünftigkeit, an Gott zu glauben, seine Offenbarung ausgerechnet in Jesus von Nazareth zu identifizieren und die Vermittlung des Glaubens in der Kirche gewahrt zu sehen. Die Lehrveranstaltung will durch Textarbeit, Kurzreferate, Portfolioleistungen und vor allem durch gemeinsame Diskussion in beide Disziplinen einführen.

#### Literatur:

- ANZENBACHER, Arno: *Einführung in die Philosophie*, Freiburg i. Br. 1992.
- BÖTTIGHEIMER, Christoph: *Lehrbuch der Fundamentaltheologie. Die Rationalität der Gottes-, Offenbarungs- und Kirchenfrage*, Freiburg i. Br. 2009.
- DÜRNBERGER, Martin: *Basics Systematischer Theologie. Eine Anleitung zum Nachdenken über den Glauben*, Regensburg 2020.
- DISSE, Jörg: *Kleine Geschichte der abendländischen Metaphysik. Von Platon bis Hegel*, Darmstadt 2001.
- FLINT, Thomas / REA, Michael (Hg.): *The Oxford Handbook of Philosophical Theology*, Oxford 2009.
- FRANZ, Albert / BAUM, Wolfgang / KREUTZER, Karsten (Hg.): *Lexikon philosophischer Grundbegriffe der Theologie*, Freiburg i. Br. 2007.
- KERN, Walter / POTTMEYER, Hermann Josef / SECKLER, Max (Hg.): *Handbuch der Fundamentaltheologie, Bd. 1-3*, Freiburg i. Br. 1985.
- KNAPP, Markus: *Die Vernunft des Glaubens. Einführung in die Fundamentaltheologie (Grundlagen Theologie)*, Freiburg i. Br. 2009
- LÖFFLER, Winfried: *Einführung in die Religionsphilosophie*, Darmstadt 2013.
- MÜLLER, Klaus: *Gottes Dasein denken*, Regensburg 2001.
- MÜLLER, Klaus: *Glauben – Fragen – Denken, Bd. I–III*, Münster 2006–2010.

- NEUHAUS, Gerd: *Fundamentaltheologie. Zwischen Rationalitäts- und Offenbarungsanspruch*, Regensburg 2013.
- PETERSON, Michael u.a.: *Reason and Religious Belief. An Introduction to the Philosophy of Religion*, New York-Oxford 1991.
- RAHNER, Karl: *Grundkurs des Glaubens. Einführung in den Begriff des Christentums*, Freiburg i. Br. 1984.
- SCHEIB, Andreas: *Philosophie für Theologen (Basiswissen Philosophie)*, Darmstadt 2014.
- SCHMIDT-LEUKEL, Perry: *Grundkurs Fundamentaltheologie. Eine Einführung in die Grundfragen des christlichen Glaubens*, München 1999.
- STOSCH, Klaus von: *Einführung in die Systematische Theologie*, Paderborn 2006.
- STOSCH, Klaus von: *Offenbarung (Grundwissen Theologie)*, Paderborn 2010.
- TALIAFERRO, Charles / MEISTER, Chad (Hg.): *The Cambridge Companion to Christian Philosophical Theology*, Cambridge 2010.
- TETENS, Holm: *Gott denken. Ein Versuch über rationale Theologie*, Stuttgart 2015.
- VERWEYEN, Hansjürgen: *Einführung in die Fundamentaltheologie*, Darmstadt 2008.
- WENDEL, Saskia: *Religionsphilosophie (Grundwissen Philosophie)*, Stuttgart 2010.

## **Modul 7: Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht**

Turnus: Jährlich  
Dauer: Zwisemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Studienleistung: Portfolio  
Modulprüfung: Präsentation oder Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder Klausur (120 Min), 6 LP im 2. Semester des besuchten Moduls

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

LV-00-086-016  
SE  
2 SWS

**Erziehungswissenschaften:  
Der Religionsunterricht als „ordentliches Lehrfach“**  
Montag, 14.00 – 16.00 Uhr  
Beginn: 18.10.2021

**Tomberg**  
Ort: DH 24

Der Religionsunterricht ist in den meisten Bundesländern der Bundesrepublik Deutschland „ordentliches Lehrfach“ nach Art. 7 (3) GG. In ihm wird Religionsunterricht „in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Religionsgemeinschaften erteilt“. Religionsunterricht wird so zum Ort, in dem christliche Theologie und christlicher Glaube sich im Raum der öffentlichen Schule bewähren, pädagogisch verantworten, ausdrücken, aber auch im Kontext weiterer gesellschaftlicher und Bildungsherausforderungen angefragt werden – eine spannungsvolle Gemengelage. Die Veranstaltung lotet diese Gemengelage aus, fragt aus pädagogischer Perspektive nach Sinn und Möglichkeiten religiösen Lernens in der Schule und sucht nach zeitgemäßen Formen des Religionsunterrichts: Neben der grundsätzlichen Frage nach der Organisationsform religiösen Lernens muss sich religiöse Bildung in der Schule auch den Herausforderungen Inklusion, Digitalität und Nachhaltigkeit stellen.

*Literatur zur Einführung (weitere Hinweise in der Veranstaltung):*

- ANDERSSOHN, Stefan: *Handbuch Inklusiver Religionsunterricht. Ein didaktisches Konzept: Grundlagen – Theorie – Praxis*, Neukirchen-Vluyn 2016.
- BEDERNA, Katrin: *Every Day For Future. Theologie und religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung*, Ostfildern 2020.
- BÜTTNER, Gerhard / MENDL, Hans / REIS, Oliver / ROOSE, Hanna (Hg.): *Glaubenswissen. (Religion lernen. Jahrbuch für konstruktivistische Religionsdidaktik, 6)*, Babenhausen 2015.

- ENGLERT, Rudolf / HENNECKE, Elisabeth / KÄMMERLING, Markus: *Innenansichten des Religionsunterrichts. Fallbeispiele - Analysen - Konsequenzen*. München 2014.
- GRÜMME, Bernhard: *Heterogenität in der Religionspädagogik. Grundlagen und konkrete Bausteine*, Freiburg/Br. 2017.
- KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021 (zur Anschaffung empfehlenswert!).
- LINDNER, Konstantin / SCHAMBECK, Mirjam / SIMOJOKI, Henrik / NAURATH, Elisabeth (Hgg.): *Zukunftsfähiger Religionsunterricht. Konfessionell – kooperativ – kontextuell*, Freiburg/Br. 2017.
- METTE, Norbert / SELLMANN, Matthias (Hrsg.): *Religionsunterricht als Ort der Theologie [ QD 247]*, Freiburg/Br. u.a., 2012.
- PEUKERT, Helmut: *Bildung in gesellschaftlicher Transformation*, Paderborn 2015.
- SCHAMBECK, Mirjam / RIEGEL, Ulrich (Hgg.): *Was im Religionsunterricht so läuft. Wege und Ergebnisse religionspädagogischer Unterrichtsforschung*, Freiburg/Br. 2018.
- SCHRÖDER, Bernd: *Religionspädagogik*, Tübingen 2012.
- TOMBERG, Markus / VERBURG, Winfried: *RU 4.0 Religiöse Bildung und Digitalisierung (15. Arbeitsforum Religionspädagogik)*, Fulda 2020, online verfügbar: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0295-opus4-20482>.
- WITTEN, Ulrike: *Inklusion und Religionspädagogik. Eine wechselseitige Erschließung*, Stuttgart 2021.
- WOPPOWA, Jan: *Religionsdidaktik*, Paderborn 2018.

#### *Pflichtlektüre:*

- Der Religionsunterricht in der Schule. Ein Beschluss der Gemeinsamen Synode d. Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1974). Online zugänglich: [http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/Synoden/gemeinsame\\_Synode/band1/04\\_Religionsunterricht.pdf](http://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/Synoden/gemeinsame_Synode/band1/04_Religionsunterricht.pdf)
- Die bildende Kraft des Religionsunterrichts. Zur Konfessionalität des katholischen Religionsunterrichts, 27. September 1996. Bonn: Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz (Die deutschen Bischöfe: Hirtenschreiben, Erklärungen, 56).
- Der Religionsunterricht vor neuen Herausforderungen. 16. Februar 2005, Bonn: Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz (Die deutschen Bischöfe / Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Hirtenschreiben, Erklärungen, 80).
- Die Zukunft des konfessionellen Religionsunterrichts. Empfehlungen für die Kooperation des katholischen mit dem evangelischen Religionsunterricht, 22. November 2016, Bonn: Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz (Die deutschen Bischöfe / Hrsg.: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Hirtenschreiben, Erklärungen, 103).



# Aufbau- und Vertiefungsmodule

---

## **Modul 12: Fachwissenschaft – Bibel und Tradition**

Turnus: Jedes dritte Semester  
Dauer: Einsemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Studienleistung: Portfolio in Liturgiewissenschaft  
Modulprüfung: Klausur (120 Min.) in den Fächern Exegese  
AT und Kirchengeschichte

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der  
Lehrveranstaltung mitgeteilt!

Teilnahmevoraus-  
setzungen: Modulscheine der Module 1, 2, 3, 5 und  
Latein- und Griechischkenntnisse

LV-00-086-033      **Exegese AT:**      **Ernst**  
SE      **Das Buch Ijob**  
2 SWS      Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr      Ort: DH 24  
Beginn: 21.10.2021

Warum gibt es Leid? Wie reagiert man auf Schicksalsschläge? Darf Gott alles?  
Das Buch Ijob ist erst spät in den jüdischen Kanon aufgenommen wurden. Auch in  
der christlichen Tradition ist es umstritten. Der gottesfürchtige Ijob der Ijobprosa  
war traditionell sehr gefragt, wohingegen der mit Gott streitende und anklagende  
Ijob der Ijobpoesie theologisch Schwierigkeiten bereitet hat.

Das Seminar will Einblick in die Entstehung und Deutung ausgewählter Texte des  
Ijobbuches geben und die unterschiedlichen Theologien hinterfragen.

Literatur wird in der ersten Seminarsitzung vorgestellt.

LV-00-086-034  
VL+KO  
2 SWS

**Kirchengeschichte:  
Konziliengeschichte**  
Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr  
Beginn: 19.10.2021

**Baumann**  
Ort: DH 24

Konzilien sind „Brennpunkte der Kirchengeschichte“ (Schatz) und bringen das Selbstverständnis der Kirche in jeweils unterschiedlichen historischen Situationen zum Ausdruck.

Die Lehrveranstaltung befasst sich mit den Ökumenischen Konzilien der katholischen Kirche sowie ihrem theologiegeschichtlichen und religionspolitischen Umfeld. Anhand ausgewählter Texte wird ein diachroner Durchgang durch die Konziliengeschichte versucht. Die historischen Quellen sollen differenziert wahrgenommen, beurteilt und gedeutet werden

Literatur:

- JEDIN, Hubert: *Kleine Konziliengeschichte*, Freiburg <sup>5</sup>1986 (u.a.).
- LANGE, Christian: *Einführung in die allgemeinen Konzilien*, Darmstadt 2012.
- SCHATZ, Klaus: *Allgemeine Konzilien – Brennpunkte der Kirchengeschichte*, Paderborn <sup>2</sup>2008.
- SCHMIDT, Bernward: *Die Konzilien und der Papst. Von Pisa (1409) bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil (1962-65)*, Freiburg u.a. 2013.

Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

### **Exkursion nach Rom im März/April 2022**

Vom 30. März bis zum 5. April 2022 soll (wenn es die Pandemiesituation erlaubt) die geplante Exkursion nach Rom stattfinden. Diese Studienfahrt wird in Lehrveranstaltungen aufgegriffen, außerdem vor- und nachbereitet. Sie ist also curricular eingebunden und mit anrechenbaren Leistungen versehen. Aufgrund der pandemiebedingten erneuten Verschiebung lassen sich auch frühere Lehrveranstaltungen einbeziehen.

Der Kurs „Konziliengeschichte“ bereitet Bestandteile der Rom-Exkursion vor. Vorbereitend werden liturgiehistorische Aspekte in der Vorlesung „Liturgiegeschichte: Gewachsene Liturgie“ behandelt und können ggf. als Referat während der Exkursion in Rom eingebracht und später als Studienleistung angerechnet werden.

LV-00-086-035  
VL  
1 SWS

**Liturgiewissenschaft:**  
**Gewachsene Liturgie. Wichtige**  
**Etappen der Liturgiegeschichte**  
Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr  
½ Semester  
Beginn: 20.10.2021 – 08.12.2021

**Roth**  
Ort: DH 24

Die Liturgie der Kirche hat in ihrer 2000-jährigen Geschichte verschiedene Phasen und Perioden erlebt. Die Entwicklung ging von der Liturgie in der verfolgten Kirche der ersten Jahrhunderte über die Etablierung des Gottesdienstes in der Reichskirche ab dem 4. Jahrhundert, die mittelalterlichen Entwicklungen und Engführungen bis hin zu einer Neuordnung mit dem Konzil von Trient (1545-1563), die zu einer gewissen Vereinheitlichung führte. Seit dem 19. Jahrhundert und verstärkt im 20. Jahrhundert hat dann die Liturgische Bewegung zu neuen Impulsen geführt und bewusst gemacht, dass die Liturgie eine gewachsene und veränderbare Größe ist, die für immer neue Reformen offenstehen muss (*liturgia semper reformanda*). In der Vorlesung sollen die wichtigsten Perioden der Liturgiegeschichte dargestellt und ihre Relevanz für die heutige Feier des Gottesdienstes aufgezeigt werden.

#### Literatur:

- KLÖCKENER, Martin / KRANEMANN, Benedikt (Hg.): *Liturgiereformen. Historische Studien zu einem bleibenden Grundzug des christlichen Gottesdienstes*, 2 Bände (Teil I: *Biblische Modelle und Liturgiereformen von der Frühzeit bis zur Aufklärung*; Teil II: *Liturgiereformen von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart*), Münster 2002.
- FÜRST, Alfons: *Die Liturgie der alten Kirche*, Münster 2008.
- BÄRSCH, Jürgen / KRANEMANN, Benedikt (Hg.): *Geschichte der Liturgie in den Kirchen des Westens. Rituelle Entwicklungen, theologische Konzepte und kulturelle Kontexte*, 2 Bände, Münster 2018.
- BÄRSCH, Jürgen: *Kleine Geschichte des christlichen Gottesdienstes*, Regensburg 2015.

## **Modul 13: Fachwissenschaft – Gott**

Turnus: Jedes dritte Semester  
Dauer: Einsemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Studienleistung: Portfolio in Dogmatik und Pastoral  
Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.) in den Fächern Fundamentaltheologie und Exegese NT

Die Abgabefrist der Studienleistung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

Teilnahmevoraussetzungen: Modulscheine der Module 1, 2, 4, 6

LV-00-086-038 **Dogmatik:** **Remmel**  
VL / SE **Trinitätstheologie**  
1 SWS Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr Ort: DH 24  
Beginn: 21.10.2021

Das Spezifikum des christlichen Gottesverständnisses kommt im Bekenntnis zum dreifaltigen Gott zum Ausdruck. Gleichwohl ist dieser trinitarische Gottesbegriff einem Verdacht ausgesetzt: Juden und Muslime sehen darin eine Auflösung des Monotheismus, der Philosoph Immanuel Kant bezweifelt die praktische Relevanz, Karl Rahner nimmt keine Bedeutung des Bekenntnisses in der christlichen Glaubenspraxis wahr. Angesichts dieser Herausforderung unternimmt diese Vorlesung den Versuch, Grundlage, Logik und Relevanz des trinitarischen Gottesverständnisses unter Mitberücksichtigung der Pneumatologie zu beleuchten. Ausgehend von den biblischen und offenbarungstheologischen Grunddaten werden entscheidende Konstellationen in der Verstehensgeschichte des trinitarischen Bekenntnisses thematisiert. Diese historische Vergewisserung mündet in einer kritischen Durchsicht gegenwärtiger Modellbildungen und Streitfragen zur Trinität. Der trinitarische Gottesbegriff wird so als konkreter Monotheismus ausgewiesen und in seiner offenbarungstheologischen „Leistungsfähigkeit“ als rational verantwortbar reflektiert. Der systematisch-theologische Fokus der Vorlesung soll dabei um Fragen der didaktischen Vermittlung ergänzt werden.

### Literatur

- DÜNZL, Franz: *Kleine Geschichte des trinitarischen Dogmas in der Alten Kirche*, Freiburg 2011.
- DRECOLL, Volker Henning (Hg.): *Trinität* (Themen der Theologie; 2), Tübingen 2011.
- EMERY, Gilles / LEVERING, Matthew (Hg.): *The Oxford Handbook of the Trinity*, Oxford 2014.

- GRESHAKE, Gisbert: *Der dreieine Gott*, Freiburg <sup>4</sup>2001.
- HAUDEL, Matthias: *Gotteslehre. Die Bedeutung der Trinitätslehre für Theologie, Kirche und Welt*, Göttingen 2015.
- HASKER, William: *Metaphysics and the Tri-Personal God* (Oxford Studies in Analytic Theology), Oxford 2017.
- KASPER, Walter: *Der Gott Jesu Christi*, Mainz 1982.
- MARSCHLER, Thomas / SCHÄRTL, Thomas: *Herausforderungen und Modifikationen des klassischen Theismus, Bd. 1: Trinität* (STEP 16/1), Münster 2019.
- MOLTMANN, Jürgen: *Trinität und Reich Gottes. Zur Gotteslehre*, München <sup>2</sup>1986.
- NITSCHKE, Bernhard: *Gott und Freiheit. Skizzen zur trinitarischen Gotteslehre* (ratio fidei 34), Regensburg 2008.
- PANNENBERG, Wolfhart: *Systematische Theologie, Bd. 1*, Göttingen 1988.
- RAHNER, Karl: Der dreifaltige Gott als transzendenter Urgrund der Heilsgeschichte, in: Feiner, Johannes / Löhner, Magnus (Hg.), *Mysterium Salutis. Grundriss heilsgeschichtlicher Dogmatik, Bd. II: Die Heilsgeschichte vor Christus*, Einsiedeln 1967, 317–401.
- RUHSTORFER, Karlheinz: *Gotteslehre* (Gegenwärtig Glauben Denken 2), Paderborn 2010.
- RUHSTORFER, Karlheinz (Hg.): *Gotteslehre. Modul 7* (Theologie studieren im modularisierten Studiengang), Paderborn 2014.
- SANDER, Hans-Joachim: *Einführung in die Gotteslehre* (Einführung Theologie), Darmstadt 2006.
- STOSCH, Klaus von: *Trinität* (utb 4855), Paderborn 2017.
- VORGRIMLER, Herbert: *Theologische Gotteslehre*, Düsseldorf 2002.
- WERBICK, Jürgen: *Gott verbindlich. Eine theologische Gotteslehre*, Freiburg i. Br. 2007.
- WERBICK, Jürgen: Trinität, in: Theodor Schneider (Hg.), *Handbuch der Dogmatik, Bd. II*, Düsseldorf <sup>4</sup>2009, 479–576.

LV-00-086-039  
VL + Ü  
1 SWS

**Fundamentaltheologie:  
Mensch – Gott - Welt**  
Montag, 17.00 – 18.00 Uhr  
Beginn: 18.10.2021

**Disse**  
Ort: DH 24

Im Rahmen des fundamentaltheologischen Anliegens einer Vermittlung des christlichen Glaubens mit den Natur- oder Geisteswissenschaften setzt sich die Vorlesung mit ausgewählten Themen zur Frage der Rechtfertigung des Gottes- und Religionsgedankens angesichts des heutigen Menschen- und Weltbildes auseinander. Im Brennpunkt der Überlegungen stehen Psychoanalyse, Neurowissenschaften, Kognitionswissenschaften, die Evolutionstheorie und die naturwissenschaftliche Kosmologie bzw. die Formen von Religionskritik, die heute in Verbindung mit diesen Wissenschaften formuliert werden.

#### Literatur:

- BOYER, Pascal: *Und Mensch schuf Gott*, Stuttgart 2009.
- DISSE, Jörg: *Desiderium. Eine Philosophie des Verlangens*, Stuttgart, 2016.
- FREUD, Sigmund: *Die Zukunft einer Illusion*, Leipzig 1927.
- KREINER, Armin: *Das wahre Antlitz Gottes: oder was meinen wir, wenn wir Gott sagen*, Freiburg i.Br. 2006.
- LÜKE, Ulrich: *Das Säugetier von Gottes Gnaden. Evolution, Bewusstsein, Freiheit*, Freiburg i.Br. 2006.
- PANNENBERG, Wolfhart: *Anthropologie in theologischer Perspektive*, Göttingen 1983.
- PERSINGER, Michael A.: *Neuropsychological Bases of God Beliefs*, New York 1987.
- POLKINGHORNE, John: *An Gott glauben im Zeitalter der Naturwissenschaften*, Gütersloh 2000.
- SCHMIDT-LEUKEL, Perry: *Grundkurs Fundamentaltheologie. Eine Einführung in die Grundfragen des christlichen Glaubens*, München 1999.

LV-00-086-040	<b>Exegese NT:</b>	<b>Ernst</b>
VL+KO	<b>Jesus, der Wunderheiler</b>	
1 SWS	Donnerstag, 17.00 – 18.00 Uhr	Ort: DH 24
	Beginn: 21.10.2021	

Jesuanische Wundergeschichten sind zentral für die Theologie der Evangelisten. Ihre Entstehung, Gattung und theologische Bedeutung sollen im Seminar an exemplarischen Texten erarbeitet werden.

Literatur wird in der ersten Seminarsitzung vorgestellt.

LV-00-086-041	<b>Pastoraltheologie:</b>	<b>Hartmann</b>
VL+KO	<b>Gott – ein seelsorgender Gott</b>	
1 SWS	Mittwoch, 10.00 – 12.00 Uhr	Ort: DH 24
	½ Semester, zweite Hälfte	
	Beginn: 15.12.2021 – 16.02.2022	

„Seelsorge“ ist ein Grundbegriff der kirchlichen Praxis. In dieser Veranstaltung soll ein Überblick über die verschiedenen Seelsorgekonzepte den Studierenden ermöglichen, ihre eigene Position zu finden. Immer wieder werden wir nicht nur als hauptberuflich Tätige Theologen, sondern einfach in der Begegnung mit Freunden in Situationen kommen, wo Einzelseelsorge möglich ist: Dazu braucht es ein Grundsetting an Haltungen, die angemessene Begegnungen ermöglichen. Schließlich geht es um die verschiedenen Konzepte und Möglichkeiten der Schulseelsorge und die Rolle, die Lehrpersonen diesbezüglich annehmen.

Literatur:

- KOERRENZ, Ralf: *Schulseelsorge - ein Handbuch: mit 2 Tabellen*, Göttingen 2008.
- KUMHER, Ulrich: *Schulpastoral und religiöse Pluralität: ein Konzeptentwurf für die Auseinandersetzung mit religiöser Pluralität*, Würzburg 2008 (Studien zur Theologie und Praxis der Seelsorge; 74).
- NAUER, Doris: *Seelsorgekonzepte im Widerstreit: ein Kompendium*, Stuttgart [u.a.] 2001.
- NAUER, Doris: *Seelsorge: Sorge um die Seele*, Stuttgart 2007.
- KAUPP, Angela: *Handbuch Schulpastoral für Studium und Praxis*, Freiburg [u.a.] 2015.
- SCHAUPP, Klemens: *Gott im Leben entdecken Einführung in die geistliche Begleitung*, Würzburg 2006.

## **Modul 14.5: Fachdidaktik – Bibel und Tradition**

Turnus: Jedes 6. Semester  
Dauer: Einsemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Studienleistung: Portfolio (als z.B. Scapbook kreativ gestaltetes Lerntagebuch) und Sitzungsgestaltung

Modulprüfung: Hausarbeit

Teilnahmevoraus-  
setzungen: Modulscheine der Module 1, 2, 3, 5, 7

LV-00-086-050  
VL  
1 SWS  
**Liturgiewissenschaft:  
Liturgie und Religionsunterricht**  
Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr  
½ Semester, erste Hälfte  
Beginn: 20.10.2021 – 08.12.2021  
**Roth**  
Ort: DH 24

LV-00-086-051  
SE  
2 SWS  
**Fachdidaktik:  
Liturgie und Religionsunterricht**  
Montag, 12.00 – 14.00 Uhr  
Beginn: 18.10.2021  
**Tomberg**  
Ort: DH 24

Die Liturgie gehört zu den Grunddimensionen christlich-kirchlicher Praxis. Im Religionsunterricht gehört sie eher zu den Randthemen. Dort wird zwar hier und da über Liturgie, auch über Rituale, gesprochen, ihr bildendes Potential aber eher selten erschlossen. Um eine bekannte Unterscheidung anzuwenden: Es gibt ein „learning about“, aber kaum je ein „learning from“, geschweige denn ein „teaching in liturgy“. Aber liegt nicht in der Liturgie und ihren viel-sinnigen Aspekten auch eine Einladung zu einer Bildung, die den Leib und die Sinne einschließt, die sensibel ist für die Gestaltung von Raum und Zeit, vor?

Die Lehrveranstaltungen fragen nach der Bedeutung von Liturgie und ihren Bildungspotentialen für den Religionsunterricht und suchen nach Wegen, dieses unter den Bedingungen der säkularen Schule, in ökumenischer Offenheit und für eine religiös plurale Gruppe von Lernenden zu erschließen. Im Zentrum stehen ausdrücklich nicht *schulpastorale*, sondern *religionsunterrichtliche* Angebote.

Literatur:

- ABESSER, Bernd / HUSMANN, Bärbel: *Religiöse Feiern in der Schule. Theorie und Praxis für religiös heterogene Situationen*, erscheint Dez. 2021.
- BUKOVEC, Predrag: *Liturgie an den Grenzen. Religionsdidaktische Impulse für die liturgiewissenschaftliche Fachdidaktik*, ÖRF 29 (2021) 1, 176–192 •



DOI: 10.25364/10.29:2021.1.11.

- HUSMANN, Bärbel / KLIE, Thomas: *Gestalteter Glaube. Liturgie lernen in Schule und Gemeinde*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2005.
- KÖNIG, Klaus: *Allgemeinbildende Aspekte religiöser Liturgien*, in: Engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule, 2008, 199-207.
- KÖNIG, Klaus: *Rituale*, in: KROPAČ, Ulrich / RIEGEL, Ulrich: *Handbuch Religionsdidaktik*, Stuttgart 2021, 427-433.
- POST, Paul: *Ritual studies. Einführung und Ortsbestimmung im Hinblick auf die Liturgiewissenschaft*, in: ALW 45 (2003) 21-45.
- SEPER, Daniel: *Gottesdienst macht Schule. Grundprinzipien einer katholischen Liturgiedidaktik*, ÖRF 29 (2021) 1, 193–209 • DOI: 10.25364/10.29:2021.1.12.
- WERMKE, Michael (Hg.): *Rituale und Inszenierungen in Schule und Unterricht*, Münster 1997.
- WOPPOWA, Jan: *Religionsdidaktik*, Paderborn 2018.

## **Modul 15.1: Profiwerk Katholische Religion**

Dauer: Einsemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Studienleistungen: Bearbeitung von 2 bis 6 Übungsaufgaben und 1 bis 3 Präsentationen einzelner Übungsaufgaben (in Gestalt kreativer Aufgaben mit fachdidaktischer Reflexion)

Modulprüfung: Hausarbeit

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreicher Abschluss des Moduls PraxisStart

Zu belegen ist diesmal das fachdidaktische Modul 14.5, welches noch nicht für die Ableistung des zu belegenden fachdidaktischen Moduls angerechnet worden ist oder werden soll.

Beschreibung siehe Seiten 32 – 33.

LV-00-086-061 (s. LV-00-086-051) SE 2 SWS	<b>Fachdidaktik: Liturgie und Religionsunterricht</b> Montag, 12.00 – 14.00 Uhr Beginn: 18.10.2021	<b>Tomberg</b>  Ort: DH 24
--	--	----------------------------------

LV-00-086-060 (s. LV-00-086-050) VL 1 SWS	<b>Liturgiewissenschaft: Liturgie und Religionsunterricht</b> Mittwoch, 12.00 – 14.00 Uhr ½ Semester, erste Hälfte Beginn: 20.10.2021	<b>Roth</b>  Ort: DH 24
--	--	-------------------------------

## **Modul 15.2: PraxisLab Katholische Religion**

Dauer: Einsemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Anwesenheitspflicht: im Praktikum sowie im Seminar und  
Blockseminar

Studienleistung: Durchführung mind. eines Unterrichtsver-  
suchs im Schulpraktikum und Bearbeitung einer Aufgabe  
im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar

Teilnahmevoraus-  
setzung: Modulprüfung: Praktikumsbericht, Portfolio oder Projekt-  
arbeit  
Modul PraxisStart sowie mindestens gleichzeitige Teil-  
nahme an den Modulen ProfiPraxis EGL, ProfiWerk Fach  
I/II sowie PraxisLab Fach II/EGL.

LV-00-086-062  
SE  
2 SWS

**Begleitseminar**  
Dienstag, 18.00 – 20.00 Uhr  
Beginn: 19.10.2021

**Estor**  
Ort: DH 24

## Zusätzliche Module nach Wahl

---

### Sprachen I (Griechisch)

Das Studium der Katholischen Theologie auf Lehramt setzt Kenntnisse im biblischen Griechisch voraus, die dazu befähigen, exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur zu konsultieren, sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und Computer gestützte Bibelprogramme nutzen zu können. Dazu gehören auch Einblicke gewonnen in die Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte.

Turnus: Jährlich  
Dauer: Einsemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit)

LV-00-086-058 4 SWS	<b>Griechisch Grundkurs</b> Dienstag, 09.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 09.00 – 11.00 Uhr Beginn: 19.10.2021	<b>Fuchs</b>  Ort: DH 24
------------------------	---	--------------------------------

## Sprachen II (Hebräisch)

Die Studierenden erlangen nach erfolgreichem Abschluss Kenntnisse im biblischen Hebräisch, die dazu befähigen, exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur zu konsultieren, sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und Computer gestützte Bibelprogramme zu nutzen. Dazu gehören auch gewonnene Einblicke in die Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte. Ebenso Einblicke in und Verständnis für das semitische Denken.

Turnus:                      Jährlich  
Dauer:                      Einsemestrig  
LP:                            6

EX-00-086-006	<b>Hebräisch Lektürekurs</b>	<b>Ernst</b>
Sprachkurs	Freitag, 08.00 – 09.00 Uhr	Ort: DH 24
1 SWS	Beginn: 22.10.2021	

Die Lektüre wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt. Dies gilt auch für einen möglichen Wunsch nach Terminänderung.

Ziel ist die Vertiefung der Hebräischkenntnisse durch die gemeinsame Lektüre alttestamentlicher Texte und erster umpunktierter Texte der hebräischen Epigraphik.

## **Exkursion nach Rom im März/April 2022**

Vom 30. März bis zum 5. April 2022 soll (wenn es die Pandemiesituation erlaubt) die geplante Exkursion nach Rom stattfinden. Diese Studienfahrt wird in Lehrveranstaltungen aufgegriffen, außerdem vor- und nachbereitet. Sie ist also curricular eingebunden und mit anrechenbaren Leistungen versehen. Aufgrund der pandemiebedingten erneuten Verschiebung lassen sich auch frühere Lehrveranstaltungen einbeziehen.

Wintersemester 2021/22 (vorbereitend):

- Ein in Rom gehaltenes Referat kann als Studienleistung in Modul 3 (Wintersemester 2021/22) eingebracht werden. In Rom Erkundetes wird vertiefend geschichtlich und archäologisch eingeordnet.
- Modul 12 (Fachwissenschaft: Bibel und Tradition) bereitet im Kurs „Konziliengeschichte“ Bestandteile der Rom-Exkursion vor.
- Vorbereitend werden liturgiehistorische Aspekte in Modul 12 (Fachwissenschaft: Bibel und Tradition) in der Vorlesung „Liturgiegeschichte: Gewachsene Liturgie“ behandelt und können ggf. als Referat während der Exkursion in Rom eingebracht und später als Studienleistung angerechnet werden.

Sommersemester 2022 (nachbereitend):

- Im Sommersemester werden Rom und dortige Sehenswürdigkeiten, Ausgrabungen oder geschichtliche Ereignisse weiterhin in Modul 3 thematisiert. Einzelne Themen können explizit in die Modulprüfung eingebaut werden.
- In der Vorlesung zum Kirchenjahr (Modul 5: Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht / Liturgiewissenschaft) werden nachbereitend zur Rom-Exkursion kunstgeschichtliche Aspekte vertieft, ggf. auch durch Referate im Kurs selbst, die als Studienleistung angerechnet werden können.

# Lehrangebot

## „Katholische Theologie“

### (Mag. theol.)

---

Studierende der Katholischen Theologie sollen durch den Magisterstudiengang auf die Übernahme von Aufgaben in Kirche und Gesellschaft vorbereitet werden. Dies geschieht durch die wissenschaftliche Ausbildung in Theologie, Philosophie und verwandten Disziplinen. Die einzelnen Ziele für den Studiengang richten sich nach den entsprechenden Vorgaben und Anforderungen der Deutschen Bischofskonferenz. Die Bildungskonzeption umfasst neben der wissenschaftlichen Ausbildung auch Kompetenzen in Spiritualität, Psychologie sowie in pastoraler Befähigung.

Der Studiengang dauert in der Regel 10 Semester und vermittelt eine umfängliche Kenntnis der Disziplinen und Kompetenzen der Katholischen Theologie. Er qualifiziert für Berufstätigkeiten in der Kirche, im Bildungssektor, im Journalismus und in der Wissenschaft.

Das Angebot des Studiengangs Magister theologiae richtet sich im Wintersemester 2021/22 vorrangig an Studienanfänger/-innen. Da ein Teil der Lehrveranstaltungen noch in Fulda stattfindet, werden einige Lehrveranstaltungen digital angeboten.

Zögern Sie nicht, wir freuen uns auf Sie! Bei Interesse an einem Studienstart in Marburg zum Wintersemester 2021/22 oder zum Sommersemester 2022 im Studiengang Magister theologiae melden Sie sich bitte bei uns: [ks@staff.uni-marburg.de](mailto:ks@staff.uni-marburg.de).

Wenn Sie mit anderen Studierenden ins Gespräch kommen wollen, können Sie sich an die Fachschaft des Katholisch-Theologischen Seminars wenden: [fskatheo@students.uni-marburg.de](mailto:fskatheo@students.uni-marburg.de). Diese helfen bei Fragen, die das Leben in Marburg betreffen. Bei Angelegenheiten, die den Studiengang und seine beruflichen Perspektiven betreffen, wenden Sie sich am besten an den Studierendenausschuss der ThF in Fulda: [asta@thf-fulda.de](mailto:asta@thf-fulda.de).

# Übersichtsplan Magister Wintersemester 2021/22 Marburg

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8-9			<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 3,2</i> <i>Moral</i> Hack	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 4,1a</i> <i>Pastoral</i> Hartmann	<i>M<sub>Ma</sub> 3,1</i> <i>Dogmatik</i> Rommel
9 - 10			<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 3,2</i> <i>Moral</i> Hack		<i>M<sub>Ma</sub> 3,1</i> <i>Dogmatik</i> Rommel
10- 11	<i>M<sub>Ma</sub> 4,4 *</i> <i>Religionspäd.</i> Tomberg		<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 1,1d</i> AT Lauber		<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 1,2c</i> NT Müller
11- 12	<i>M<sub>Ma</sub> 4,4 *</i> <i>Religionspäd.</i> Tomberg	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 5,3</i> <i>Philosophie</i> Goebel	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 1,1d</i> AT Lauber	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 4,3 ***</i> <i>Kirchenrecht</i> Dennemarck	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 1,2c</i> NT Müller
12- 13		<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 5,3</i> <i>Philosophie</i> Goebel		<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> 4,3 ***</i> <i>Kirchenrecht</i> Dennemarck	<i>M<sub>Ma</sub> 0,1</i> Rommel / Baumann
13- 14	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> Griechisch</i> Sieber				<i>M<sub>Ma</sub> 0,1</i> Rommel / Baumann
14- 15	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> Griechisch</i> Sieber	<i>M<sub>Ma</sub> 2,1</i> <i>Kirchengesch.</i> Baumann		<i>digital</i> <i>Hebräisch</i> Helmer	
15- 16	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> Griechisch</i> Sieber	<i>M<sub>Ma</sub> 2,1</i> <i>Kirchengesch.</i> Baumann		<i>digital</i> <i>Hebräisch</i> Helmer	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> Griechisch</i> Sieber
16- 17		<i>digital</i> <i>Hebräisch</i> Helmer		<i>M<sub>Ma</sub> 0,2+0,3</i> <i>Fund / GRK</i> Rommel	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> Griechisch</i> Sieber
17- 18				<i>M<sub>Ma</sub> 0,2+0,3</i> <i>Fund / GRK</i> Rommel	<i>digital</i> <i>M<sub>Ma</sub> Griechisch</i> Sieber
18- 19					
19- 20					

- \* Erste Hälfte des Semesters
- \*\* Zweite Hälfte des Semesters
- \*\*\* 14-täglich



# Biblische Sprachen

---

Übung  
3 SWS

## **Biblisches Hebräisch I**

Dienstag, 16.05 – 16.50 Uhr

Donnerstag, 14.30 – 16.05 Uhr

Beginn: 19.10.2021

**Helmer**

Ort: THF

*digital*

Übung  
6 SWS

## **Griechisch I**

Montag, 13.45 – 16.05 Uhr

Freitag, 15.20 – 17.40 Uhr

Beginn: 18.10.2021

**Sieber**

Ort: THF

*digital*

# Studieneingangsjahr (Module 0 – 5)

---

## **Modul M<sub>MA</sub>0: Theologie als Glaubenswissenschaft**

Turnus: Jedes zweite Semester (WiSe)  
Dauer: Einsemestrig  
CP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Modulprüfung:  
Portfolio und Klausur (60 Min.)

Die Abgabefrist des Portfolios wird zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt!

M<sub>MA</sub> 0,1  
Ü  
2 SWS

**Organisation des Studiums und  
Lernmethoden**  
Freitag, 12.00 – 14.00 Uhr  
Beginn: 22.10.2021

**Rommel /  
Baumann**  
  
Ort: DH 24

M<sub>MA</sub> 0,2 + 0,3  
VL  
2 SWS

**Fundamentaltheologie:  
Einführung in die Philosophie und  
die Fundamentaltheologie**  
Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr  
Beginn: 21.10.2021

**Rommel**  
  
Ort: DH 24

## **Modul M<sub>MA</sub>1: Einführung in die Heilige Schrift**

Turnus: Jedes vierte Semester  
Dauer: Viersemestrig  
LP: 24

Zu erbringende  
Modulleistungen: Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min. in AT und NT)

M<sub>MA</sub> 1,1d  
VL  
2 SWS  
**Einleitung in das Alte Testament Lauber**  
**IV: Geschichte Israels und Judas in alttestamentlicher Zeit**  
Mittwoch, 10.00 – 11.45 Uhr  
Beginn: 20.10.2021  
Ort: THF  
*digital*

M<sub>MA</sub> 1,2c  
VL  
2 SWS  
**Einleitung in das Neue Testament Müller**  
**III: Paulus – Biographie, Mission, Briefe, Theologie**  
Freitag, 10.00 – 11.45 Uhr  
Beginn: 22.10.2021  
Ort: THF  
*digital*

## **Modul M<sub>MA</sub>2: Einführung in die historische Theologie**

Turnus: Jedes zweite Semester  
Dauer: Zweisemestrig  
LP: 8

Zu erbringende  
Modulleistungen: Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)

M<sub>MA</sub> 1,1d  
VL  
2 SWS  
**Kirchengeschichte: Baumann**  
**Einführung in die Kirchengeschichte I**  
Dienstag, 14.00 – 16.00 Uhr  
Beginn: 19.10.2021  
Ort: DH 24

## **Modul M<sub>MA</sub>3: Einführung in die systematische Theologie**

Turnus: Jedes zweite Semester  
Dauer: Einsemestrig  
LP: 6

Zu erbringende  
Modulleistungen: Modulprüfung: Klausur (120 Min.)

M<sub>MA</sub> 3,1  
VL + KO  
2 SWS

**Dogmatik:  
Einführung in die Dogmatik**  
Freitag, 08.00 – 10.00 Uhr  
Beginn: 22.10.2021

**Remmel**  
Ort: DH 24

M<sub>MA</sub> 3,2  
VL  
2 SWS

**Theologische Ethik und die Christ-  
liche Sozialwissenschaft:  
Einführung in die Theologische  
Ethik**  
Mittwoch, 08.15 – 09.50 Uhr  
Beginn: 20.10.2021

**Hack**  
Ort: THF  
*digital*

## **Modul M<sub>MA</sub>4: Einführung in die Theologie aus praktisch-theologischer Sicht**

Turnus: Jedes zweite Semester  
Dauer: Zweisemestrig  
LP: 9

Zu erbringende  
Modulleistungen: Modulprüfung:  
1) Schriftliche Gemeindeanalyse – ca. 30 h Arbeitsaufwand (Pastoraltheologie; Bewertung durch den Fachvertreter Pastoraltheologie), einzureichen spätestens zu Vorlesungsbeginn des Folgesemesters  
2) Mündliche Prüfung 30 Minuten zu den Methoden praktischer Theologie (zwei Prüfer aus zwei der Fächer Liturgiewissenschaft, Kirchenrecht oder Religionspädagogik; die Festlegung der Prüfer erfolgt durch den Modulverantwortlichen bei der Festlegung der Prüfungstermine)

M<sub>MA</sub> 4,1a  
VL  
1 SWS

**Pastoraltheologie:  
Einführung in die Pastoraltheologie: Geschichte und wissenschaftstheoretische Grundlagen**  
Donnerstag, 08.15 – 09.00 Uhr  
Beginn: 21.10.2021

**Hartmann**  
Ort: THF  
*digital*

M<sub>MA</sub> 4,3  
VL  
1 SWS

**Kirchenrecht:  
Einführung in das Kirchenrecht**  
Donnerstag, 11.00 – 12.40 Uhr  
14-tägig  
Beginn: 21.10.2021

**Dennemarck**  
Ort: THF  
*digital*

M<sub>MA</sub> 4,4  
VL+UE  
1 SWS

**Religionspädagogik:  
Orte religiöser Lernprozesse**  
Montag, 10.00 – 12.00 Uhr  
½ Semester  
Beginn: 18.10.2021

**Tomberg**  
Ort: DH 24

## **Modul M<sub>MA</sub>5: Einführung in die Philosophie**

Turnus: Jedes vierte Semester  
Dauer: Viersemestrig  
LP: 12

Zu erbringende  
Modulleistungen: Modulprüfung: mündliche Prüfung (30 Min.)

M<sub>MA</sub> 5,3  
VL  
2 SWS

**Philosophie:**  
**Sprache, Logik und Erkenntnis**  
Dienstag, 11.00 – 12.40 Uhr  
Beginn: 19.10.2021

**Goebel**  
Ort: THF  
*digital*

# Ordnung für die Bibliotheksnutzung

---

## Allgemeines

- Gäste sind gebeten, sich vor Benutzung der Bibliothek bei der Aufsicht oder im Sekretariat anzumelden.
- Rucksäcke und Mäntel sind im Eingangsbereich des KS zu deponieren.
- Im Zeitschriftenraum steht ein Kopierer zur Verfügung, der mit der U-Card zu bedienen ist. Bei der Aufsicht kann eine solche Karte entgeltpflichtig ausgeliehen werden.
- Das Essen ist in den Bibliotheksräumen nicht gestattet.

## Ausleihmöglichkeiten

- Anzahl: Es sollten in der Regel nicht mehr als fünf Bücher entliehen werden.
- Gäste: Die Ausleihe an auswärtige Studierende und Gäste erfordert die Hinterlegung einer Kopie des Studierendenausweises sowie einschlägiger Kontaktdaten.
- Nicht entleihbar: Lexika und Zeitschriften können nur vor Ort genutzt werden. Die Bücher aus den Semesterapparaten können in den Monaten Februar und Juli nicht ausgeliehen werden.
- Dauer der Ausleihe:
  - 2 Wochen, Verlängerung ist möglich
  - Bücher aus dem Semesterapparat: 1 Woche, keine Verlängerung (keine Ausleihe in den Monaten Februar und Juli)
  - Lehrbuchsammlung (Signatur LB): bis zu drei Monate
  - Für Examinanden gelten gesonderte Regelungen (nach Absprache mit dem Studienberater).
- Dozierende anderer Fachbereiche: bis zu einem Semester (nach Absprache und gegen Vorlage einer schriftlichen Vollmacht)
- Mahnverfahren: Das Mahnverfahren richtet sich nach den Bestimmungen der Universitätsbibliothek der Philipps-Universität.

## **Pater-Koch-Stipendium**

---

Zur Erinnerung an seinen Gründer, P. Prof. Dr. Gerhard Koch SJ (1905-1986), vergibt das KS das „Pater-Koch-Stipendium“ zur Förderung studentischer Projekte. Das Stipendium ist mit jährlich 1.000 € dotiert, die an drei bis vier Studierende zu vergeben sind. Gefördert werden etwa auswärtige Studien- und Forschungsaufenthalte sowie andere aufwändige Forschungsprojekte oder Auslandsaufenthalte. Das Stipendium wird nach Bewerbung mit Lebenslauf und Projektbeschreibung durch die Leitung des KS in Absprache mit den zuständigen Fachvertretern und -vertreterinnen vergeben.

## **Gesellschaft für Ethik und Medizin**

---

In der Bibliothek des Kath.-Theol. Seminars sind Bücher der Gesellschaft für Ethik und Medizin integriert. Die Gesellschaft ist aus interdisziplinärer Arbeit zwischen unserem Institut und Medizinprofessoren sowie Ärzten hervorgegangen und flankiert Lehrveranstaltungen, Symposien usw. zu ethischen Aspekten im Umfeld von Lebensbeginn, Alter, Lebensende u.a.

Die Dienste der Gesellschaft können und sollen im Sinne einer Ergänzung und Bereicherung von den Studierenden des Kath.-Theol. Seminars in Anspruch genommen werden, zumal der Religionsunterricht die angesprochenen Themen öfter in der einen oder anderen Form behandelt. Auch stehen sie selbstverständlich Studierenden anderer Fachbereiche (bes. FB 20: Humanmedizin) offen.